

Erstmals führt eine Frau den Männergesangsverein

Neuwahlen Martina Ludwig steht jetzt an der Spitze in Illertissen. Für ihren Vorgänger gibt es einen bewegenden Abschied

Illertissen Die neugewählte Vereinsvorsitzende des im Jahr 1860 gegründeten Männergesangsvereins Illertissen heißt Martina Ludwig. Damit steht erstmals in der 160-jährigen Vereinsgeschichte eine Frau an der Spitze des Illertisser Traditionsvereins. Doch auch ihr Vorgänger Max Kanz geht in die Geschichte des Vereins ein. Bei der Mitgliederversammlung bereiteten ihm die Sänger einen bewegenden Abschied.

Martina Ludwig hat eine Menge vor: Eines der Hauptziele der 54-jährigen ist es, die drei bestehenden Chören zu einer Gemeinschaft zu verbinden. Noch vor Jahren hatte der MGV mit sinkenden Sängerzahlen zu tun. Während der Amtszeit

von Max Kanz wurde ein Umbruch eingeläutet. Vor rund sechs Jahren entstand die Formation Choriosum, ein gemischter Chor mit jetzt 70 Mitgliedern. Ein weiterer Schritt nach vorne ist im vergangenen Jahr mit der Gründung eines Jugendchors geglückt. Chorleiter Joachim Hayd berichtete, dass sich hier mittlerweile rund 15 Mitglieder zusammengefunden haben, Tendenz ebenfalls ansteigend. Komplettiert wird das Gesangsangebot im MGV durch den Männerchor mit rund 30 Sängern.

Insgesamt verfügt der MGV mittlerweile über deutlich mehr als 100 Sängerinnen und Sänger. Wichtigstes musikalisches Ereignis dieses

Jahres ist laut Joachim Hayd das Projekt „The Armed Man“. Die Friedensmesse soll unter Mitwirkung von mehr als 120 Sängern, Streichern und Bläsern am 31. Oktober in der Vöhlinhalle zur Aufführung kommen. Die Proben sind gerade erst angelaufen, Möglichkeit zum Mitsingen ist noch gegeben.

Die Mitgliederversammlung des Männergesangsvereins Illertissen war auch geprägt von der Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden Max Kanz. „Du gehst in die Vereinsgeschichte ein als der einzige Vorsitzende, in dessen Amtszeit zwei Chöre gegründet wurden“ betonte der stellvertretende Vorsitzende Martin Link während einer Laudatio. Kanz habe den Mut besessen, nach mehr als 150 Jahren „Männerwirtschaft“ dem Verein mit dem gemischten Chor Choriosum ein weiteres Standbein zu geben und mit der Gründung eines Jugendchors die neue Zukunftsstrategie weiter zu verfestigen. Nach mehr als acht Jahren tritt Max Kanz aus der ersten Reihe zurück, bleibt dem MGV aber als Sänger weiterhin erhalten. Kanz ist zudem Vorsitzender des Heimatvereins. Auf diese Aufgabe wolle er sich nun künftig konzentrieren, sagte er. Martin Link erläuterte, dass Kanz den MGV mit 45 Sängern übernommen hat. „Jetzt sind es 122“. Die Laudatio endete mit minutenlangem Beifall und dem passenden Lied: „Er ist ein wackrer Kumpan!“. (sar)



Der Vorstand des Männergesangsvereins Illertissen hat sich neu formiert. Unser Bild zeigt (von links) Martin Link, Heinrich Exl, die neue Vorsitzende Martina Ludwig, Franz Timmermann, Katharina Völker, Josef Butz, Birgit Huber, Markus Merkle, Elisabeth Tischmann-Kanz, Günter Stecker, Sandra Hörnlein, Ottmar Fries, Conny Unglert und Chorleiter Joachim Hayd.

Foto: Armin Schmid